

## A. J. Wyß in Bern.

[44801]

Soeben erschien:

## Landwirthschaftliches Jahrbuch

der

## Schweiz.

III. Band 1889.

Herausgegeben

vom

Schweiz. Landwirthschaftsdepartement.

13<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bogen gr. Ver.-8°. 3 M ord.Mit 25 % bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %, Freierpl. 13/12.

Handlungen, welche für gediegene landwirthschaftliche Litteratur Verwendung haben, bitte zu verlangen. Unverlangt versende ich nichts.

Bern, Mitte November 1889.

A. J. Wyß.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung  
Nachfolger.

[43751]

Stuttgart, Mitte November 1889.

Soeben versandten wir auf Grund der eingegangenen Bestellungen die nachstehend verzeichneten Neuigkeiten und neuen Auflagen:

## Neuigkeiten:

**Wilbrandt, Adolf, Gespräche und Monologe.** Sammlung vermischter Schriften. Geh. 6 M ord., 4 M 50 J netto und gegen bar; in geschmackvollem Einband (nur in fester Rechnung) 7 M ord., 5 M 25 J netto und gegen bar.

Der berühmte Verfasser bietet in diesem Buche eine bunte Mischung: Politisches, Persönliches, Aesthetisches, Biographisches, Beschauliches, unter einem Titel, der auf die Doppelnatur dieser „vermischten Schriften“ und auf seine Vorliebe hindeuten soll, mit der er sich der Form des Gespräches bedient hat. Und da ein gemeinsamer Charakterzug diese bunte Gesellschaft verbindet, der nämlich, daß sie alle, so zu sagen, persönliche Bekenntnisse sind, so ist dem Buche ein besonderer Reiz eigen, welcher seines Eindruckes auf Gebildete und sinnige Leser, die den Meister gern in seiner Werkstatt bei der Arbeit belauschen, nicht verfehlen wird.

**Wilbrandt, Adolf, Neue Gedichte.** Geh. 4 M ord., 3 M netto und gegen bar; in geschmackvollem Einband (nur in fester Rechnung) 5 M ord., 3 M 75 J netto und gegen bar.

Nach langem Schweigen läßt Wilbrandt wieder die Leier erklingen, um das, was er in Jahren des Sturms und Drangs empfunden, gedacht und erlebt hat, dem deutschen Volke in gebundener Sprache zu sagen. Es ist keine Saite des menschlichen Herzens, die in dieser schönen Sammlung nicht wiederklingt. Das tiefinnerste Seelenleben, Erinnerungen aus der Jugendzeit, Gedanken an den Tod und die Vergänglichkeit alles Irdischen, Empfindungen des Trostes über das bleibende Unsterbliche, sinnige Gedanken in epigrammatischer Form, eine Abtheilung „Aus dem Burgtheater“ und eine größere poetische Erzählung „Der Turm von Nerwi“, das alles wechselt in kaleidoskopischer Form und offenbart uns, wie

verschieden gestaltet der Inhalt des Buches auch immer ist, einen feinsinnigen Dichtergeist in formvollendeter Sprache.

**Kobell, Franz von, Jagd- und Weinlieder** in hochdeutscher, oberbayerischer und pfälzischer Mundart. In geschmackvollem Einband 4 M ord., 3 M netto und gegen bar.

Zum erstenmal erscheinen die Jagd- und Weinlieder des volkstümlichen Sängers, aus den verschiedenen Gedichtsammlungen gesichtet und systematisch geordnet. In hochdeutscher Sprache und in oberbayerischer und pfälzischer Mundart weiß Kobell das Lob der Jagd und des Weines zu fingen, bald in tiefen Worten und bald voll körnigen oder feinzugespihten Humors und in epigrammatischer Schärfe und Kürze. Für frohe Kreise, wo nach begangener Wildstrecke der Becher kreist, wie für den einsamen Jäger, der Freude an der schönen Gottesnatur hat, ist diese Sammlung ein gleich schätzbares Bademeikum.

## Neue Auflagen:

**Kobell, Franz von, Gedichte in oberbayerischer Mundart.** Zehnte Aufl. Gehestet 5 M ord., 3 M 75 J netto und gegen bar; in geschmackvollem Einband (nur in fester Rechnung) 6 M ord., 4 M 50 J netto und gegen bar.**Kobell, Franz von, Gedichte in pfälzischer Mundart.** Siebente Auflage. Gehestet 3 M ord., 2 M 25 J netto und gegen bar; in geschmackvollem Einband (nur in fester Rechnung) 4 M ord., 3 M netto und gegen bar.

Die mundartlichen Dichtungen Kobells, ausgezeichnet durch die Gewandtheit in der Beherrschung zweier ganz verschiedenen Dialekte, zeichnen sich vor allem auch durch Phantasie, Innigkeit, Zartheit, echt komische Kraft und einen ergötzlichen Humor so vorteilhaft vor anderen aus, daß eine erneute Verwendung für diese Sammlungen, um die wir Sie hiermit bitten, sich als sehr lohnend erweisen und Ihnen den Dank der verschiedensten Kreise eintragen wird.

**Riehl, W. S., Die Familie.** Zehnte, mit vielen Zusätzen vermehrte Auflage. (Der „Naturgeschichte des Volkes“ dritter Band.) Gehestet 5 M ord., 3 M 35 J netto, 3 M gegen bar.

Schon die Thatsache einer zehnten Auflage spricht für die Bedeutung und Popularität dieses Buches „für das Volk und die Familie“, in welchem der Verfasser die ganze soziale und staatliche Entwicklung der Menschheit als mit der Familie unlöslich verbunden schildert und bei energischer Schlichtheit des Vortrags und mit einer reichen Ader gesunden Witzes eine ungewöhnlich große Anzahl meisterhafter Abhandlungen und Charakteristiken bietet. Wir bitten das Riehl'sche Buch von neuem in den Kreisen, an die es schon sein Titel adressiert, vorzulegen und es bei jeder sich bietenden Gelegenheit als eins der wertvollsten Hausgeschenke zu empfehlen.

**Grimminger, Adolf, Lug-in's-Land.** Gedichte in schwäbischer Mundart. Zweite Aufl. Geh. 3 M 50 J ord., 2 M 65 J netto und gegen bar; in geschmackvollem Einband (nur in fester Rechnung) 4 M 50 J ord., 3 M 35 J netto und gegen bar.

Während Grimminger's erste, in fünf Auflagen erschienene Sammlung schwäbischer Gedichte

„Mei Derhoim“ vorwiegend das innige Gemüthsleben des schwäbischen Volkslebens wieder spiegelt, bietet diese zweite, „Lug-in's-Land“, größere heimische Sagenbilder, daneben aber wiederum nicht minder jene humorvollen und dabei warm empfundenen Dichtungen voll prächtiger Lokalfarbe, welche ihm in seiner Heimat den wohlverdienten Ruf eines Volksdichters im besten Sinne des Wortes gewannen. Ist aber der schwäbische Sänger vorzugsweise in seinem engeren Vaterlande bekannt und beliebt, so haben sich doch auch seine Dichtungen schon über dessen Grenzen hinaus, z. B. in den schwäbischen Kolonien Amerikas, begeisterte Anhänger erworben, und es wird leicht sein, jetzt, wo diese zweite Sammlung in geschmackvollster Ausstattung von neuem erscheint, dieselbe in immer weiteren Kreisen einzuführen.

Wir bitten den vorstehenden Werken Ihr wohlwollendes Interesse entgegenzubringen und sie zweckmäßig zu versenden. Ihren gef. weiteren Bestellungen sehen wir mit Vergnügen entgegen.

Hochachtungsvoll

Ihre ergebenen

J. G. Cotta'sche Buchhandlung  
Nachfolger.C. A. Schwetschke & Sohn  
in Braunschweig.

[44586]

Empfehlenswertes und gediegenes Festgeschenk:

## Durch Zeit und Land.

Eine Sammlung

geschichtlicher, biographischer und kulturgeschichtlicher

Bilder und Skizzen

in anregender und unterhaltender  
Darstellung.

Mit 57 Text-Abbildungen, 6 Vollbildern und zahlreichen künstlerischen Initialen.

Preis geschmackvoll geb. 6 M ord., 4 M netto und 3 M 50 J bar.

Ein Probeexemplar, falls bis zum 5. Dezember bestellt, für 3 M baar.

Wir erbitten Ihre thätige Verwendung für das in jeder Beziehung gediegene und höchst geschmackvoll ausgestattete Werk, für das Sie in besseren Kreisen leicht Absatz finden werden.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, 18. November 1889.

C. A. Schwetschke &amp; Sohn.

[39279]

Büchmann,  
Geflügelte Worte. 16. Aufl.Leinwandband, Weisschn. 6 M ord.,  
4 M 50 J netto.Leinwandband, Goldschn. 6 M 25 J ord.,  
4 M 70 J netto.Halbfranzband 6 M 25 J ord.,  
4 M 70 J netto.

Nur fest. — Bar 11/10!

ist der unentbehrlichste und für alle Geschenkwürdige am vorzüglichsten geeignete Lagerartikel des deutschen Sortimentsbuchhandels.

Berlin.

Haude- &amp; Spener'sche Buchhandlung.